

Chewsuretien 4 Tage | Schatili & Abudelaury Seen

Dauer: 4 Tage / 3 Nächte

Reisezeit: Juni bis September

Teilnehmer: 4 - 6

Reiseleitung: Deutschsprachig

Verpflegung: Halbpension/Vollpension

Schwierigkeit: 3

ab **554 €**

Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person	mit deutschsprachigem Fahrer
2	922 €	784 €
3	829 €	705 €
4	746 €	635 €
5	672 €	571 €

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kurzreise-chewsuretien-4-tage>

Kurzbeschreibung

Chewsuretien diesseits und jenseits. Die viertägige Kurzreise führt Sie in die beiden Haupttäler Chewsuretiens. Nur wenige Monate im Jahr ist die unbefestigte Straße befahrbar. Genießen Sie die eindrucksvolle Bergwelt der Chewsuren: tiefgrüne Berge, Glockenblumenteppeiche, unzählige Quellen und die archaische Wehrsiedlungen Schatili & Muzo

Höhepunkte

- Offroad über den Bärenkreuzpass 2.676m
- Schatili Wehrdorf & Muzo Festung
- Hochgelegene Ardoti Siedlung
- Wanderung zu den Abudelaury Seen



1 Über den Bärenkreuzpass nach Schatili

Bärenkreuzpass, Schatili, Anatori

Fahrt über den Bärenkreuzpass in die Bergregion Chewsuretien. Mittagessen in Schatili. Besichtigung der Wehrsiedlung **Schatili**. Je nach Zeit und Lust am Abend noch ein Spaziergang zu den Totenhäusern von **Anatori**. Hier ruhen die Gebeine der gesamten Dorfgemeinschaft, Opfer einer schrecklichen Pestepidemie.

Fahrt: ca. 170 km, ca. 5 Std.

Verpflegung: Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Schatili



2 Wanderung von Ardoti in die letzte bewohnte Siedlung Andaki

Ardoti, Andaki

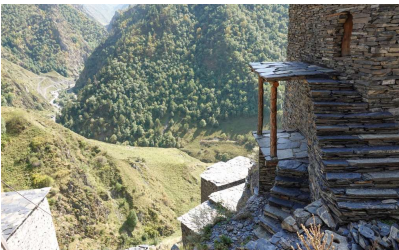
Fahrt bis nach **Ardoti**, wo die offroad Straße endet. Ab hier geht es nur noch zu Fuß weiter. Wanderung entlang eines schmalen Pfades in die letzte bewohnte Siedlung **Andaki**. Das Dorf wird von nur einer Familie bewohnt, die das Haus ihrer Vorfahren im traditionellen Stil wieder aufgebaut haben. Spaziergang ins letzte chewsuretische Dorf, das jedoch verlassen ist. Unterwegs kommt man an einem heiligen Platz zum **traditionellen Bier brauen** vorbei. In Chewsuretien ist jedes Jahr eine Familie für das brauen des heiligen Biers zuständig. Mittagessen in Andaki und Wanderung zurück. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist der **Friedhof von Ardoti**. Wie überall in Georgien üblich, sind die Gräber mit Fotografien versehen, eines der Bilder wurde im Jahr 1901 von dem deutschen Kaukasusforscher **Gottfried Merzbacher** fotografiert. Abendessen und Übernachtung in **Ardoti**.

Fahrt: ca. 20 km, ca. 1,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Übernachtung in Ardoti

*Das **Berdorf Ardoti** liegt etwa 600m oberhalb der Straße. Der Transfer erfolgt mit dem Fahrzeug. Von hier oben bietet sich ein großartiger Blick in die Schlucht und die gegenüberliegende Kette des Großen Kaukasus. Der höchste und markanteste Gipfel ist der **Berg Tebulo**.*



3 Die Festungsrueine von Muzo

Muzo

Nach dem Frühstück Fahrt zurück. Unterwegs Besichtigung der **verlassenen Wehrsiedlung Muzo**. Muzo liegt auf einem steilen Berggipfel und ist nur über einen unbefestigten Bergpfad erreichbar, Aufstieg ca. 30 Min. Der Festungskomplex erstreckt sich über mehrere Ebenen und zählte zu den bedrohtesten Denkmälern Georgiens. In den vergangenen Jahren wurden die Ruinen aufwändig und behutsam restauriert und ermöglichen nun wieder einen guten Einblick, wie das alltägliche Leben der Chewsuren ausgesehen haben könnte. Von ganz oben bietet sich ein großartiger Blick weit in das gewundene Tal hinein.

Mittagessen in Schatili und Weiterfahrt über den Bärenkreuzpass in die benachbarte Region Piraketa Chewsuretien, in das Bergdorf Roschka.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen



4 Wanderung zu den Abudelaury Seen

Roschka, Abudelaury Seen

Große Rundwanderung zu den **Abudelaury Seen**. Es handelt sich um drei Gletscherseen auf einer Höhe von 2.500m, von ungewöhnlich magischer Stimmung. Man unterteilt sie in Farben: Der erste und größte See ist glasklar, so dass sich das Grün der Umgebung darin spiegelt, der zweite See türkisblau und der Dritte etwas weiter entfernt milchig weiß, umgeben von Gletschereis.

Die ersten zwei Seen - der **Blaue See** und der **Grüne See** - liegen nah beieinander und sind in 2 Stunden bequem zu erreichen. Der dritte Bergsee - der **Weißer See** - liegt ca. 350m höher. Der Aufstieg erfordert Kondition. Die Anstrengung wird jedoch belohnt durch die grandiose Landschaft. Mit jedem Schritt begibt man sich höher und gleichzeitig tiefer in die steile **Tschauchi Schlucht** hinein. So nah kommt man dem Großen Kaukasus sonst kaum. Wanderung zurück auf der anderen Seite des Tals, so dass man im Laufe der Tour das gesamte Tal umrundet.

Am Abend Rückfahrt nach Tbilissi.

Wanderung: ca. 10 km, ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, spätes Mittagessen od. Picknick

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Allradfahrzeug

Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

Unterkunft:

- Schatili, Guesthouse 1x
- Ardoti, Guesthouse 1x
- Roschka, Guesthouse 1x

Verpflegung:

- Mittagessen, Abendessen an Tag 1
- Frühstück, Mittagessen, Abendessen an Tag 2-3
- Frühstück, Picknick an Tag 4
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Eintritte:

- laut Programm

Infos

Reisetipp: Die Tour kann erweitert werden durch die Wandertour Archoti 2 Tage, die dort beschriebene Wanderung über den Zelti Pass (Tag 2) startet ebenfalls in Archoti.

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.